

Partizipation und Bäume – mitmachen erwünscht.

Der öffentliche Raum beeinflusst die Lebensqualität in einer Stadt genauso wie eine gute Infrastruktur, ein vielfältiges Kulturangebot, ein gutes Transportsystem, intakte Natur, zugängliche Ausbildungsmöglichkeiten und die Möglichkeiten zur Partizipation aller Bürger*innen. Eine lebenswerte Stadt hängt zu großen Teilen von einer klugen Stadtplanung ab, die in Zeiten des Klimawandels auf ganz neue Herausforderungen stößt.

Die Freie Grüne Liste hat sich in den letzten Wochen intensiv mit den Aspekten der zukunftsfähigen, lebenswerten Stadt befasst und Ideen erarbeitet, wie sich Konstanz aus ihrer Sicht in den nächsten Jahren weiterentwickeln soll.

Konstanz braucht mehr bezahlbare Wohnungen, aber weniger Verkehr. Wir müssen bauen, aber sozialverträglich und dort, wo die Baufenster umweltverträglich sind. Wir müssen gleichzeitig den ÖPNV weiterentwickeln, neue Tarife einführen und mit umweltfreundlichen Antrieben ausstatten. Neue Wohngebiete sollen energieautark sein und 100% der Wärme, Elektrizität und der Energie für Mobilität lokal produzieren.

Begegnung und Partizipation, die Möglichkeit für Bürger*innen sich zu treffen und auszutauschen, Jung und Alt zusammenzubringen, ihre Meinung zu hören, spielt in einer sich vereinzeln Gesellschaft eine immer größere Rolle. In jedem Stadtteil sollten Quartierzentren entstehen, an die im besten Fall Infrastruktur, Service-, Kinderbetreuungs- als auch Senioreneinrichtungen angeschlossen sind und die für und mit den Bürger*innen konzipiert werden.

Freiräume, Bäume und stadtnahe Erholungszonen prägen das Bild der Straßen, Quartiere und Parks. Sie verbessern nachhaltig das Stadtklima durch Sauerstoffproduktion, Staub- und Schattenbildung. Sie haben wichtige ökologische Funktionen und daher auch eine hohe emotionale Aufmerksamkeit und davon kann Konstanz in Zeiten des Klimawandels nicht genug haben.

Partizipation, Lebensqualität und Bäume. Die FGL möchte das zusammenbringen. Wir bitten alle Bürger*innen, aktiv zu werden und Vorschläge zu machen, wo die Stadt mehr Bäume vertragen kann. Wir werden dann eine Prüfung beantragen, ob an diesen Stellen Bäume gepflanzt werden können und die Kosten für die ein oder andere Baumpflanzung übernehmen. Wir bitten um Vorschläge unter gruene-liste@stadt.konstanz.de oder FGL, Untere Laube 24, 78462 Konstanz, Tel.07531 – 900790.